

# Allgemeine Richtlinien zu den Jugendmeisterschaften

(Die Richtlinien sind ohne Personifizierung auf die weibliche Form geschrieben, z.B. Schüler/ innen)

## Deutsche Schüler- und Jugendkatmeisterschaft (DSJM)

Die DSJM im Einzel- und Mannschaftswettbewerb findet alljährlich an den Pfingstfeiertagen statt. Teilnehmen können alle Schüler und Jugendliche aus den 13 Landesverbänden, wenn die Bedingungen aus der Sportordnung unter Punkt 1.2 erfüllt sind.

Als Schüler gilt man, wenn das 15. Lebensjahr, als Jugendlicher, wenn das 18. Lebensjahr bei Beginn der Meisterschaft noch nicht vollendet ist (Stichtag ist Pfingstsamstag).

Im **Einzelwettbewerb** werden bei den Schülern 4 Serien á 40 Spiele und bei den Jugendlichen 4 Serien á 48 Spiele absolviert. Folgende Titel sind zu vergeben:

- **Deutsche Schülermeisterin**
- **Deutscher Schülermeister**
- **Deutsche Jugendmeisterin**
- **Deutscher Jugendmeister**

Bei dem **Mannschaftswettbewerb** werden 2 Serien á 48 Spiele gespielt. Innerhalb der Jugendmannschaften dürfen Schüler mitspielen, aber keine Jugendlichen in den Schülermannschaften. Folgende Titel werden ausgespielt:

- **Deutscher Schüler-Mannschaftsmeister**
- **Deutscher Jugend-Mannschaftsmeister**

Im Jahre 1996 wurde von der Skatfreundin Edith Treiber in Zusammenarbeit mit den Landesjugendleitern die Bambini-Gruppe ins Leben gerufen. In dieser Altersgruppe befinden sich Skatspieler im Alter von **8** bis 10. Um die jungen Skatspieler nicht zu überfordern, spielen sie an den Spieltischen mit Unterstützung von Betreuern. Es werden 6 Serien á 12 Spiele ausgetragen. Einen deutschen Meistertitel wird bei den Bambini nicht vergeben.

Der Deutsche Jugendmeister bzw. die Deutsche Jugendmeisterin mit dem höchsten Endergebnis erhält bei den Junioren einen zusätzlichen Startplatz in der Endrunde bei der DEM im darauffolgenden Jahr.

## Deutsche Einzel- und Mannschaftsmeisterschaft

Jugendliche gelten als Junioren, wenn sie das 21. Lebensjahr noch nicht zu Beginn des Kalenderjahres vollendet haben. Die Junioren haben je nach Anzahl ihrer jugendlichen Skatspieler in ihren Landesverbänden eine Quote und müssen sich zur Endrunde der „Deutschen Einzelmeisterschaft“ (DEM) in ihren Landesverbänden qualifizieren. Qualifizieren sich Schüler und Jugendliche, die gemäß der Sportordnung noch nicht als Junior gelten zur Endrunde der DEM, dürfen sie daran teilnehmen und können den Titel **Deutscher Juniorenmeister** erringen.

Bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft können Schüler, Jugendliche und Junioren um den Titel **Deutscher Junioren-Mannschaftsmeister** spielen.